

Neuer Apostolischer Nuntius für Österreich

Papst Benedikt XVI. hat den aus dem Libanon stammenden Erzbischof Edmond Farhat zum neuen Apostolischen Nuntius in Österreich ernannt. Erzbischof Farhat löst in dieser Funktion Erzbischof Georg Zur ab, der im Februar die Altersgrenze von 75 erreicht hatte.



Msgr. Edmond Farhat bei einem Besuch im St. Georgs-Spital in Istanbul im Mai 2002 mit Superior Franz Kangler, Sr. Irene Viti und Msgr. Georges Marovitch.

Der neue Vatikan-Botschafter in Österreich wird sein Akkreditierungsschreiben voraussichtlich Anfang Oktober an Bundespräsident Heinz Fischer überreichen. Bis dahin bleibt Nuntius Zur im Amt. Erzbischof Farhat, der aus dem Libanon stammt, war bisher Apostolischer Nuntius in Ankara; zugleich war er als Nuntius in der turkmenischen Hauptstadt Aschhabad mitakkreditiert. Die

Ernennung des neuen Nuntius wurde im Juli bekannt gegeben.

Edmond Farhat wurde am 20. Mai 1933 in Ain Kfaa in der maronitisch-katholischen Eparchie Dschubail im Libanon geboren. 1959 wurde er vom damaligen maronitischen Patriarchen von Antiochien zum Priester geweiht. 1989 wurde er in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls berufen und zum Titularerzbischof von Dschubail (Biblos) ernannt. Erzbischof Farhat spricht gut deutsch; er wurde in Wien in den Malteser-Ritterorden aufgenommen. Bisher repräsentierte der Erzbischof den Heiligen Stuhl in Algerien, Tunesien, Slowenien und Mazedonien und dann in der Türkei und in Turkmenistan.

Der Apostolische Nuntius ist in Österreich traditionell Doyen des Diplomatischen Corps, in dessen Namen er dem Bundespräsidenten die Glückwünsche beim Neujahrsempfang überbringt. Der scheidende Nuntius Georg Zur vertrat den Vatikan seit Ende 2002 in Wien. Er folgte Erzbischof Donato Squicciarini nach, der seit 1989 päpstlicher Nuntius in Wien gewesen war.

Von St. Georg aus wünschen wir Erzbischof Farhat, der sich immer herzlich mit unserem Werk verbunden zeigte, viel Erfolg für seine neue Aufgabe.